Stadt Oberhausen	**13.03.2012 15:00 Uhr**	**Planungsausschuss**
	Wahlzeit 2009/2014	**Niederschrift**
19. Sitzung des Planungsausschusses Sitzungsraum 170, Rathaus Oberhausen		

Anwesende

Herr Wilke, Volker	
Herr Cordes, Hubert	
Herr Emmerich, Karl-Heinz	
Herr Pascheberg, Rene	für Jäntsch, Angelika
Herr Janßen, Dieter	
Frau Janßen, Anne	für Pflugbeil, Karl-Heinz
Herr Scheffler, Stefan	
Herr Vöpel, Dirk	
Herr Wolter, Horst	
Herr Löwenthal, Kurt (Bgm.)	
Herr Hausmann, Wilhelm	
Herr Köhler, Hans-Jürgen	
Herr Schepers, Hermann-Josef	
Herr Geese, Ralf (Bgm.)	
Herr Ingendoh, Holger (Bgm.)	
Frau Wittmann, Regina	
Herr Hake, Michael (Bgm.)	
Frau Boos, Regina	

Abwesende

Herr Bandel, Frank
Frau Jäntsch, Angelika
Herr Pflugbeil, Karl-Heinz

Verwaltung/Gäste

Herr Klunk, Peter	Beigeordneter des Dezernates 5 – Planen Bauen, Wohnen -
Frau Königsmann, Heidi	Schriftführerin des Dezernates 5 – Planen, Bauen, Wohnen –
Herr Terhart, Thomas	Bereich 5-1 – Stadtplanung –
Herr Dittberner, Reinhard	Fachbereich 5-4-40 – städtebauliche Maßnahmen/Wohnungsbauförderung
Frau Janclas. Sabine	Fachbereich 5-6-10 – Verkehrsplanung und Signalwesen
Herr Röpell, Armin	Fraktion Die Grünen
Herr Fritsche, Hannes	CDU-Fraktion
Frau Schuler, Anne	FDP-Fraktion
Frau Aksoy, Cigdem	Auszubildende des Dezenates 5

Stadt Oberhausen	**13.03.2012 15:00 Uhr**	**Planungsausschuss**
	Wahlzeit 2009/2014	**Niederschrift**
19. Sitzung des Planungsausschusses Sitzungsraum 170, Rathaus Oberhausen		

Tagesordnung:

I. ÖFFENTLICHER TEIL

1 Formelle Feststellungen und Hinweise

2 Bestimmung eines Ausschussmitgliedes für die Berichterstattung im Rat

3 Berichterstattung über wesentliche städtebauliche und stadtpolitisch wichtige Planungen

4 Beratung Haushaltsentwurf 2012

5 Bauleitplanung

5.1 Bebauungsplan Nr. 680
- Vestische Straße / Winkelstraße -
Aufstellungsbeschluss
(Aufstellung im beschleunigten Verfahren gemäß § 13 a BauGB)
Vorlage: B/15/1908-01

5.2 Erlass einer Veränderungssperre
für einen Teilbereich des Bebauungsplans Nr. 680
- Vestische Straße / Winkelstraße -
(Veränderungssperre Nr. 132)
Vorlage: B/15/1910-01

5.3 Bebauungsplan Nr. 501, Teilbereich A
- Mülheimer Straße / Essener Straße -
Beschluss zur Teilung des Plangebiets und zur öffentlichen Auslegung des Teilbereiches A
Vorlage: B/15/1866-01

5.4 Bebauungsplan Nr. 606, Teilbereich A
- Linsingenstraße / Friedrich-Karl-Straße -
Entscheidungen über die vorgebrachten Stellungnahmen sowie Satzungsbeschluss
Vorlage: B/15/1863-01

5.5 Bebauungsplan Nr. 645 - Immenstraße / Imhöfchen -
Entscheidung über die vorgebrachten Stellungnahmen
und Satzungsbeschluss
Vorlage: B/15/1870-01

5.6 Bebauungsplan Nr. 678 - L287 Biefangstraße-
Aufstellungsbeschluss
Vorlage: B/15/1861-01

5.7 Bebauungsplan Nr. 679 - Neumühler Straße / Mecklenburger Straße -
Aufstellungsbeschluss
(Aufstellung im beschleunigten Verfahren gemäß § 13a BauGB)
Vorlage: B/15/1907-01

5.8 Erlass einer Veränderungssperre für einen Teilbereich des Bebauungsplans Nr. 679 - Neumühler Straße/Mecklenburger Straße-
(Veränderungssperre Nr. 131)
Vorlage: B/15/1862-01

5.9 Regionaler Flächennutzungsplan (RFNP) der Planungsgemeinschaft Städteregion Ruhr der Städte Bochum, Essen, Gelsenkirchen, Herne, Mülheim an der Ruhr und Oberhausen

Abwägungsbeschluss über die Anregungen und Stellungnahmen aus der frühzeitigen und förmlichen Beteiligung sowie Feststellungsbeschluss / Aufstellungsbeschluss für verschiedene Änderungsverfahren in BO, GE, HER und MH
Vorlage: B/15/1830-01

5.10 Regionaler Flächennutzungsplan (RFNP) der Planungsgemeinscahft Städteregion Ruhr der Städte Bochum, Essen, Gelsenkirchen, Herne, Mülheim an der Ruhr und Oberhausen
Auslegungsbeschluss für das Änderungsverfahren 16 E,
Krupp-Gürtel: Altendorfer Straße / Dickmannstraße
Vorlage: B/15/1944-01

6 Stellungnahme der Stadt Oberhausen zum Planfeststellungsverfahren Betuwe Abschnitt 1.1
Vorlage: B/15/1894-01

7 Gemeinsame Bewerbung der Metropole Ruhr zur "Grünen Hauptstadt Europas"
Memorandum und Sachstandsbericht
Vorlage: B/15/1898-01

8 Berichte der Verwaltung

8.1 Radverkehrsförderung
Leihradsystem metropolradruhr - 3. Ausbaustufe 2012
Vorlage: M/15/1890-01

8.2 Zwischenbericht zum "Oberhausener Leitfaden Klimaschutz in der Bauleitplanung"
Vorlage: M/15/1909-01

8.3 Erhebung von Sanierungsausgleichsbeträgen
- aktueller Sachstand -
Vorlage: M/15/1871-01

8.4 Beauftragung einer Machbarkeitsstudie zur Umgestaltung des Haltepunktes Holten im Rahmen Betuwe
Vorlage: M/15/1874-01

9 Anträge

9.1 CDU-Antrag gemäß § 4 unserer Geschäftsordnung
Grüne Wellen und ihr Einfluss auf die Feinstaubbelastung
Vorlage: A/15/1920-01

Stadt Oberhausen	**13.03.2012 15:00 Uhr**	**Planungsausschuss**
	Wahlzeit 2009/2014	**Niederschrift**
19. Sitzung des Planungsausschusses Sitzungsraum 170, Rathaus Oberhausen		

I. ÖFFENTLICHER TEIL

1. Formelle Feststellungen und Hinweise

Herr Wilke begrüßt die Ausschussmitglieder sowie die Vertreterinnen und Vertreter der Medien. Er stellt fest, dass die Tagesordnung und die Nachtragstagesordnung form- und fristgerecht eingegangen sind und der Ausschuss beschlussfähig ist.

2. Bestimmung eines Ausschussmitgliedes für die Berichterstattung im Rat

Als Berichterstatter wird **Herr Hubert Cordes** benannt.

3. Berichterstattung über wesentliche städtebauliche und stadtpolitisch wichtige Planungen

Hier wurde Fehlanzeige gemeldet.

4. Beratung Haushaltsentwurf 2012

Herr Wilke informiert, dass sich die Vertreter der Fachausschüsse darauf verständigt haben, die Haushaltsberatungen bis zur Ratssitzung auszusetzen. Er verliest folgenden Text:

Beratungsfolge:

Haushaltsplanberatungen 2012

- Es findet die Vorberatung der Teilergebnispläne, der Teilfinanzpläne (Produktbereich 09 - Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen, s. Seite 209 - 222; Produktbereich 10 - Bauen und Wohnen, s. Seite 223 - 234; Produktbereich 11 - Ver- und Entsorgung, s. Seite 235 - 248; Produktbereich 12 - Verkehrsfläche u. -anlagen ÖPNV, s. Seite 249 - 278) des Haushaltsplanentwurfs statt.

- Vorberatung der VN zum Haushalt 2012:

  VN 1: Änderungsvorschläge der Verwaltung
  - Vorauszahlung Drittleistungen OGM GmbH -

VN 2: Änderungsvorschlag der Verwaltung
- Bildungs- und Teilhabepaket / Schulsozialarbeit -

VN 3: Neuveranschlagung von investiven Maßnahmen aus Vorjahren

Weitere mögliche Veränderungsnachweisungen sind im Beratungsgang zu berücksichtigen.

Beratungsgrundlagen des Haushalts 2012 sind die nachfolgend genannten Vorlagen/Unterlagen der Verwaltung:

- Haushaltsplanentwurf 2012

- Veränderungsnachweisung zum Entwurf des Haushaltsplanes 2012 zu

  Erträgen und Aufwendungen (Ergebnisplan) und
  Einzahlungen und Auszahlungen (Finanzplan)

Die Haushaltsberatungen werden einstimmig bis zur Ratssitzung verschoben.

5. Bauleitplanung

5.1. Bebauungsplan Nr. 680 - Vestische Straße / Winkelstraße - Aufstellungsbeschluss (Aufstellung im beschleunigten Verfahren gemäß § 13 a BauGB) Vorlage: B/15/1908-01

Mit großer Mehrheit - gegen die Stimmen der Linken Liste Fraktion - zustimmend vorberaten.

5.2. Erlass einer Veränderungssperre für einen Teilbereich des Bebauungsplans Nr. 680 - Vestische Straße / Winkelstraße - (Veränderungssperre Nr. 132) Vorlage: B/15/1910-01

Einstimmig - bei Enthaltung der Linken Liste Fraktion - vorberaten.

5.3. Bebauungsplan Nr. 501, Teilbereich A
- Mülheimer Straße / Essener Straße -
Beschluss zur Teilung des Plangebiets und zur öffentlichen Auslegung des Teilbereiches A
Vorlage: B/15/1866-01

Einstimmig - bei Enthaltung der CDU-Fraktion - vorberaten.

5.4. Bebauungsplan Nr. 606, Teilbereich A
- Linsingenstraße / Friedrich-Karl-Straße -
Entscheidungen über die vorgebrachten Stellungnahmen sowie Satzungsbeschluss
Vorlage: B/15/1863-01

Einstimmig - zustimmend - vorberaten.

5.5. Bebauungsplan Nr. 645 - Immenstraße / Imhöfchen -
Entscheidung über die vorgebrachten Stellungnahmen und Satzungsbeschluss
Vorlage: B/15/1870-01

Mit großer Mehrheit - gegen die Stimmen der Linken Liste Fraktion - zustimmend vorberaten.

5.6. Bebauungsplan Nr. 678 - L287 Biefangstraße-
Aufstellungsbeschluss
Vorlage: B/15/1861-01

Einstimmig - zustimmend - vorberaten.

5.7. Bebauungsplan Nr. 679 - Neumühler Straße / Mecklenburger Straße -
Aufstellungsbeschluss
(Aufstellung im beschleunigten Verfahren gemäß § 13a BauGB)
Vorlage: B/15/1907-01

Einstimmig - zustimmend - vorberaten.

5.8. Erlass einer Veränderungssperre für einen Teilbereich des Bebauungsplans Nr. 679 -Neumühler Straße/Mecklenburger Straße- (Veränderungssperre Nr. 131)
Vorlage: B/15/1862-01

Einstimmig - zustimmend - vorberaten.

5.9. Regionaler Flächennutzungsplan (RFNP) der Planungsgemeinschaft Städteregion Ruhr der Städte Bochum, Essen, Gelsenkirchen, Herne, Mülheim an der Ruhr und Oberhausen
Abwägungsbeschluss über die Anregungen und Stellungnahmen aus der frühzeitigen und förmlichen Beteiligung sowie Feststellungsbeschluss / Aufstellungsbeschluss für verschiedene Änderungsverfahren in BO, GE, HER und MH
Vorlage: B/15/1830-01

Einstimmig - bei Enthaltung der Linken Liste Fraktion - zustimmend vorberaten.

5.10. Regionaler Flächennutzungsplan (RFNP) der Planungsgemeinscahft Städteregion Ruhr der Städte Bochum, Essen, Gelsenkirchen, Herne, Mülheim an der Ruhr und Oberhausen
Auslegungsbeschluss für das Änderungsverfahren 16 E, Krupp-Gürtel: Altendorfer Straße / Dickmannstraße
Vorlage: B/15/1944-01

Einstimmig - bei Enthaltung der Linken Liste Fraktion - zustimmend vorberaten.

6. Stellungnahme der Stadt Oberhausen zum Planfeststellungsverfahren Betuwe Abschnitt 1.1
Vorlage: B/15/1894-01

Frau Wittmann bittet darum, die städtebaulichen Aspekte bei der Gestaltung der Lärmschutzwände deutlicher hervorzuheben und den Begriff "Gestaltung" zu verwenden. Die Lärmschutzwände müssen sich in das Stadtbild einfügen.

Herr Emmerich weist darauf hin, dass auf der Seite 27 der Vorlage zum Thema Bahnübergang/Rothofstraße auf den fehlenden Lärmschutz hingewiesen wird. Er bittet darum, Lärmschutz für die Häuser an der Rothofstraße zu fordern.

Auf Nachfrage von **Herrn Hausmann** zum Thema Lärmschutzwände erläutert **Herr Klunk**, dass aus den vorliegenden Planungen die Höhe der Lärmschutzwände ersichtlich ist. Die Höhe bezieht sich auf die Schienenoberkante.

Die Vorlage wird unter Berücksichtigung der beiden Anregungen (Nennung der städtebaulichen Gestaltung und deutlichere Ausführungen zum Lärmschutz an der Rothofstraße) einstimmig beschlossen.

Beschluss: - einstimmig -

Der Planungsausschuss der Stadt Oberhausen beschließt die in der Anlage beigefügte Geamtstellungnahme zum ersten Planfeststellungsabschnitt 1.1 Betuwe und beauftragt die Verwaltung, sie an die Bezirksregierung Düsseldorf weiterzuleiten.

7. Gemeinsame Bewerbung der Metropole Ruhr zur "Grünen Hauptstadt Europas" Memorandum und Sachstandsbericht Vorlage: B/15/1898-01

Frau Boos fragt nach, warum außer dem Grußwort des Oberbürgermeisters keine weiteren Informationen in der Broschüre zur Stadt Oberhausen zu finden sind. **Herr Klunk** berichtet, dass die Idee zur Erstellung dieser Broschüre in der Lenkungsgruppe der Städte 2030 entstanden ist und man sich darauf verständigt hat, dass die Städte Essen, Bochum und Dortmund dort ihr Memorandum einbringen.

Eine offizielle Bewerbung für die grüne Hauptstadt Europas gibt es noch nicht. Hier besteht noch Klärungsbedarf, wer zu den Bewerbungen zugelassen wird.

Einstimmig - bei Enthaltung der Linken Liste Fraktion - vorberaten.

8. Berichte der Verwaltung

8.1. Radverkehrsförderung Leihradsystem metropolradruhr - 3. Ausbaustufe 2012 Vorlage: M/15/1890-01

Herr Klunk sagt zu, beim Betreiber nachzufragen, welche konkreten Zahlen für Oberhausen vorliegen.

Herr Hausmann hat errechnet, dass aufgrund der vorliegenden Daten und Fakten ca. 47 Ausleihen pro Tag im Oberhausener Stadtgebiet vollzogen werden. Er fragt nach, ob es sich rechnet, dass weitere Stationen errichtet werden.

Herr Klunk berichtet, dass das Netz noch lückenhaft und deshalb die Resonanz noch nicht optimal ist. Er geht davon aus, dass sobald das Netz dichter geflochten

ist, die Akzeptanz in der Bevölkerung größer wird.

Für die im Frühjahr 2012 anstehenden innovativen Maßnahmen an den Infostelen wird der VRR eine neue Marketingkampagne durchführen mit dem Ziel, diese Art des Radverleihes nachhaltig zu etablieren.

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

8.2. Zwischenbericht zum "Oberhausener Leitfaden Klimaschutz in der Bauleitplanung"
Vorlage: M/15/1909-01

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

8.3. Erhebung von Sanierungsausgleichsbeträgen
- aktueller Sachstand -
Vorlage: M/15/1871-01

Herr Hausmann bezieht sich auf die Ausführungen aus dem Haupt- und Finanzausschuss und fragt ergänzend nach, ob die städtebauliche Relevanz im Vergleich zu Beginn der Sanierungsmaßnahmen im Jahre 1970 zwischenzeitlich nicht überholt ist (z. B. City-West). 40 Jahre sind ein relativ langer Zeitraum, in dem massive Veränderungen stattgefunden haben. Außerdem weist er darauf hin, dass es für den Bürger schlecht darstellbar ist, dass er nach 40 Jahren einen Mehrwertausgleich zahlen soll.

Herr Klunk bestätigt, dass Eigentümer des Sanierungsgebietes darüber informiert waren, dass Sanierungsausgleichsbeträge nach Beendigung der Maßnahmen erhoben werden (Eintragungen im Grundbuch).

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

8.4. Beauftragung einer Machbarkeitsstudie zur Umgestaltung des Haltepunktes Holten im Rahmen Betuwe
Vorlage: M/15/1874-01

Herr Ingendoh weist darauf hin, dass die beigefügten Planskizzen nach seiner Einschätzung auf der Brücke kein drittes Gleis aufnehmen können. **Frau Janclas** sagt zu, dieses Detail prüfen zu lassen.

Auf Nachfrage von **Herrn Hausmann**, wer die Machbarkeitsstudie finanziert, erläutert **Herr Klunk**, dass nach Einschätzung der Stadt Oberhausen der Haltepunkt Holten unverzichtbar ist, um eine neue Qualität für den Zugang zum ÖPNV zu erreichen. Aus diesem Grunde will die Stadt Oberhausen gemeinsam mit dem VRR die Wichtigkeit der barrierefreien Anbindung bei den P & R-Parkplätzen gegenüber der DB dokumentieren.

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

9. Anträge

9.1. CDU-Antrag gemäß § 4 unserer Geschäftsordnung Grüne Wellen und ihr Einfluss auf die Feinstaubbelastung Vorlage: A/15/1920-01

Herr Klunk sagt zu, dass die Verwaltung bis zur nächsten Sitzung des Planungsausschusses einen Sachstandsbericht zum Thema Grüne Welle erarbeiten kann.

Der Antrag wird einstimmig angenommen und die Verwaltung wird beauftragt, einen schriftlichen Bericht zu fertigen.

Ende der Sitzung : 15.35 Uhr



Vorsitzender
Volker Wilke

Schriftführerin
Heidi Königsmann